

B.E.G. LUXOMAT® PD4

PD4 360 AP

360° Bewegungsmelder mit grossem Erfassungsbereich für Decken-Aufputzmontage

E-No: 535 943 405

PD4 360 UP

360° Bewegungsmelder mit grossem Erfassungsbereich für Decken-Unterputzmontage

E-No: 535 944 505

ZUBEHÖR

Ballschutzkorb: Schützt den Bewegungsmelder vor Beschädigung durch Bälle oder Vandalismus.

E-No: 535 998 275

Wir bedanken uns für Ihren Kauf. Sie haben ein B.E.G. Qualitätsprodukt gewählt, das mit grösster Sorgfalt produziert, kontrolliert und verpackt wurde. Nehmen Sie sich bitte die Zeit, vor der Montage diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen. Wir behalten uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung technische Änderungen durchzuführen, die der Produktverbesserung dienen.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Der LUXOMAT® PD4 ist ein preiswertes Model aus der B.E.G. Bewegungsmelderfamilie. Das Gerät verfügt über einen speziell grossen Erfassungsbereich für die Überwachung von grossen Flächen wie z.B. Tiefgaragen, Lagerhallen etc.

Das Gerät verfügt über verschiedene Einstellmöglichkeiten, das Schaltverhalten der Beleuchtung an die persönlichen Bedürfnisse anzupassen, welche in der vorliegenden Bedienungsanleitung im Detail beschrieben sind.

Bewegungserfassung

Die Funktion des LUXOMAT® PD4 entspricht der Funktion typischer Bewegungsmelder, d.h. es wird die Wärmestrahlung von Personen oder anderen Wärmequellen (z.B. Tieren) gemessen, die sich im Erfassungsbereich bewegen, sowie die Umgebungshelligkeit mit einem Dämmerungsschwellwert verglichen. Sinkt die Umgebungshelligkeit unter den Dämmerungsschwellwert und wird eine Bewegung erkannt, so schaltet der LUXOMAT® PD4 die angeschlossene Beleuchtung ein. Solange Bewegungen erkannt werden, bleibt die Beleuchtung eingeschaltet. Der LUXOMAT® PD4 zeigt erkannte Bewegungen im Erfassungsbereich durch ein Blinken der roten LED hinter der Bewegungsmelderlinse an (helligkeitsunabhängig).

Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird, schaltet der LUXOMAT® PD4 nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit die Beleuchtung wieder aus. Erst ca. 3 Sekunden nach dem Ausschalten kann der LUXOMAT® PD4 erneut durch Bewegungen aktiviert werden.

Der LUXOMAT® PD4 ist mit einer Halbkugel-Fresnel-Linse ausgestattet, die einen

kreisförmigen (360°) Erfassungsbereich ergibt. Bei der empfohlenen Montagehöhe von 2.5 - 3 m und bei Bewegungen quer zum Verlauf der Linsensegmente beträgt der Durchmesser des überwachten Bereiches ca. 24 m. Bei höherer Montage nimmt die Reichweite zwar zu, die Empfindlichkeit in der Weite jedoch stark ab.

Es ist nicht auszuschliessen, dass in direkter Nachbarschaft von starken Funksendern (z.B. Funkern, Taxizentralen, Handys etc.) Fehlschaltungen provoziert werden können. Diese Phänomene verursachen jedoch keine Defekte in der Sensorelektronik. Sollte es zu einer solchen Fehlschaltung kommen, so schaltet der LUXOMAT® PD4 nach Verschwinden der HF-Störquelle automatisch wieder aus.

Lichtmessung

Der PD4 Bewegungsmelder verfügt über einen integrierten Helligkeitssensor, welcher es ermöglicht, einen Dämmerungsschwellwert als Einschaltwert der Beleuchtung vorzugeben. Sinkt die Umgebungshelligkeit unter den Dämmerungsschwellwert und wird gleichzeitig eine Bewegung erkannt, so schaltet der LUXOMAT® PD4 die angeschlossene Beleuchtung ein.

Sobald der PD4 die Beleuchtung eingeschaltet hat, ist der Helligkeitssensor im Gerät deaktiviert. Bei eingeschalteter Beleuchtung ist der Bewegungsmelder deshalb nicht mehr in der Lage die effektive Umgebungshelligkeit zu ermitteln. Die Beleuchtung bleibt eingeschaltet, solange Bewegungen im Erfassungsbereich detektiert werden. Aufgrund dieser Einschränkung ist der PD4 Bewegungsmelder z.B. nicht geeignet, um eine automatische Beleuchtungssteuerung in Büros oder durchgehend belegten Räumen mit Tageslichtanteil zu realisieren. In diesen Fällen werden mit Vorteil z.B. die Präsenzmelder LUXOMAT® PD2 eingesetzt, welche durch die hochentwickelte Mischlichtmessung die Beleuchtung trotz andauernder Bewegung bei Überschreitung eines Sollwertes auch ausschalten können.

MONTAGE, INBETRIEBNAHME

Vor der Montage

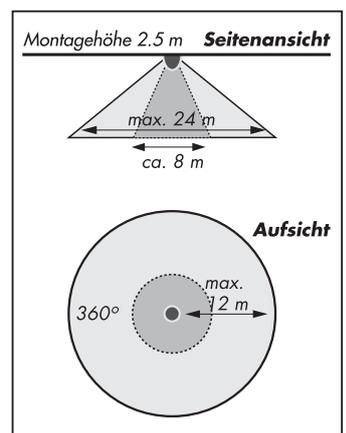
Vor der Montage unbedingt auf folgende Punkte achten:

- Nicht mehr als 5 LUXOMAT® PD4 parallel schalten, um eventuelle Fehlschaltungen zu vermeiden (siehe auch Seite 3 «Parallelbetrieb»)
- Die angeschlossene Schaltlast darf folgende Werte nicht überschreiten:
Ohmsche Last 230VAC/10A max.
Induktive Last 230VAC/5A max.
EVG 25 x 36 W max. (140µF)
- Es ist auf freie Sicht zu achten, da Infrarot-Strahlen keine festen Gegenstände durchdringen können.
- Der LUXOMAT® PD4 ist ein automatischer Lichtschalter, der nicht für Einbruch- und Überfallmeldeanlagen geeignet ist.

Bestimmung von Montageort

Kontrollieren Sie mit Hilfe der nebenstehenden Skizze, ob der Erfassungsbereich des Melders den zu überwachenden Bereich vollständig abdeckt. Planen Sie gegebenenfalls weitere Geräte ein.

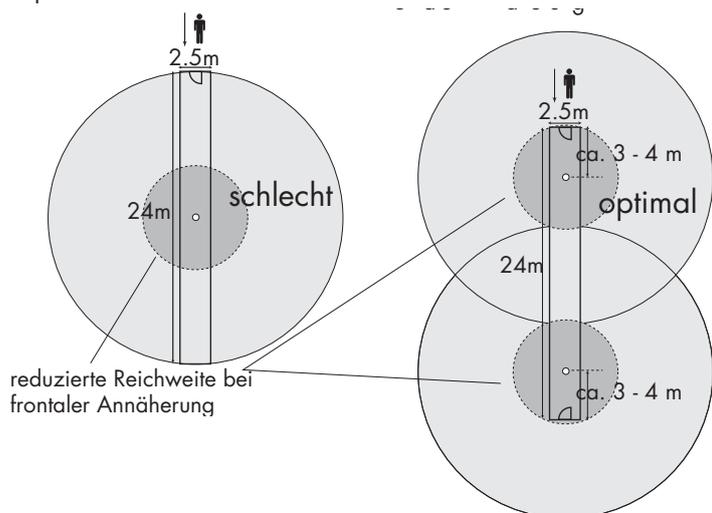
Um einen einwandfreien und zufriedenstellenden Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, muss insbesondere folgende Eigenschaft von Infrarot-Bewegungsmeldern beachtet werden:



- Bei seitlichem Vorbeigehen
- ▣ Bei direktem Draufzugehen

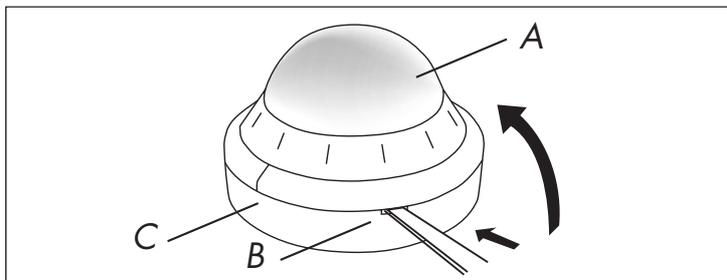
Bewegungsmelder schalten am empfindlichsten, wenn die Bewegung quer zum Verlauf der Linsensegmente stattfindet. Bei frontaler Annäherung wird die Empfindlichkeit und dadurch die effektive Reichweite stark reduziert.

Beispiel Korridor:

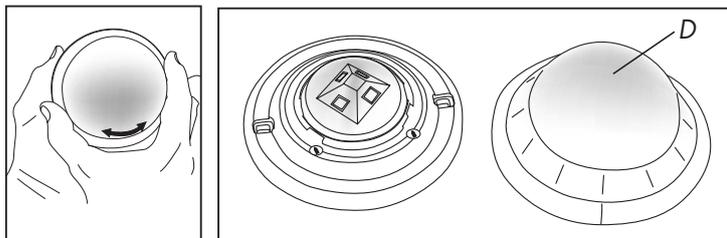


Montage PD4 360 AP

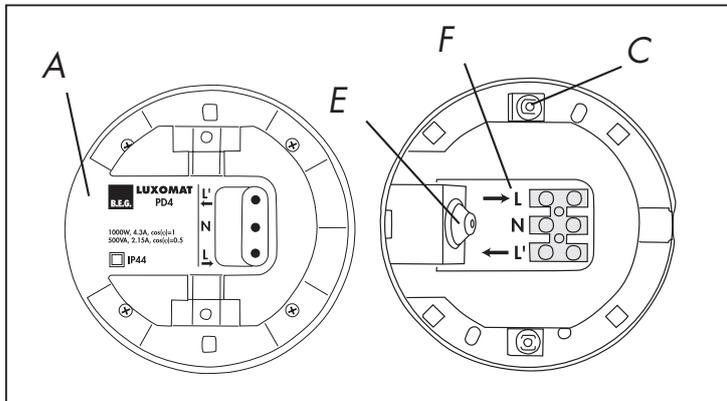
Netzspannung freischalten!



Schraubendreher in seitliche Öffnung (B) stecken und in Richtung Linse hebeln bis Sensorteil (A) sich aus Befestigungssockel (C) löst.



Linse (D) vom Sensorteil durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn abnehmen.



Netzleitung durch Öffnung (E) führen und gemäss Klemmen-Markierung (F) anschliessen. Befestigungssockel (C) an der Decke befestigen.

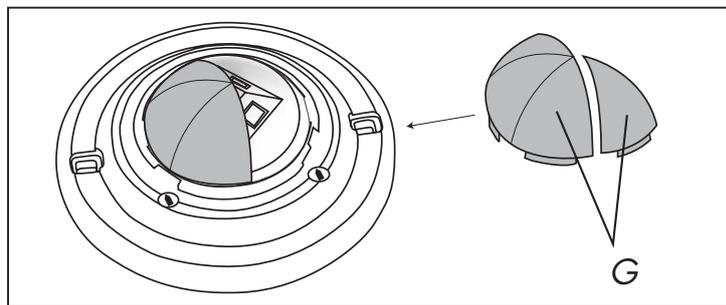
Dann Sensorteil (A) wieder aufstecken und Netzspannung zuschalten.

Der LUXOMAT® PD4 ist nach einer anfänglichen Selbsttestphase von ca. 60 Sekunden einsatzbereit.

Zum Abschluss der Montage, kann optional mit Hilfe der beiliegenden Schrauben das Sensorteil auf dem Befestigungssockel angeschraubt werden (Sabotageschutz)!

Linse (D) wieder aufsetzen.

Falls der Erfassungsbereich des LUXOMAT® PD4 AP zu gross ist, oder Bereiche abdeckt, welche nicht überwacht werden sollen, kann mit den beiliegenden Abdeckclips (G) der Bereich nach Bedarf reduziert bzw. eingeschränkt werden.

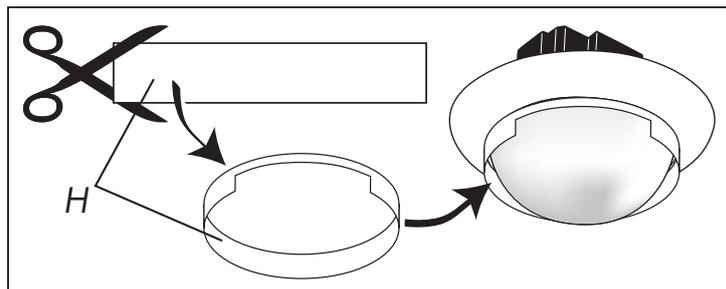


Montage PD4 360 UP

Der Melder kann in konventionelle Einlassdosen Gr. I an der Decke montiert werden.

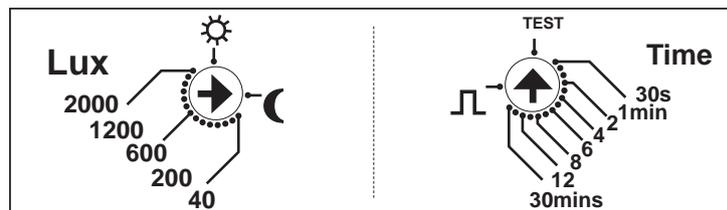
Vor der Montage muss die beiliegende Montageplatte abgezogen und anschliessend mit 4 Schrauben an der Decke seitlich montiert werden. Nach dem vorschriftsgemässen Anschluss der Kabel (siehe Seite 3 «Schaltbilder») kann der Melder gemäss nebenstehender Skizze aufgesetzt und mit etwas Druck mit Hilfe der Federklemmen eingerastet werden.

Falls der Erfassungsbereich des LUXOMAT® PD4 UP zu gross ist, oder Bereiche abdeckt, welche nicht überwacht werden sollen, kann mit beiliegendem PVC-Abdeckstreifen (H) der Bereich nach Bedarf in der Reichweite reduziert bzw. eingeschränkt werden. Durch einsetzen des unveränderten Abdeckstreifens reduziert sich die Erfassungreichweite auf ca. 50%. Durch Zuschneiden des Streifens kann der Erfassungsbereich flexibel an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.



EINSTELLUNGEN

Beim PD4 AP befinden sich die Einstellelemente hinter der Linse. Diese muss vom Sensorteil abgenommen werden, damit die Einstellungen vorgenommen bzw. geändert werden können. Beim PD4 UP befinden sich die Einstellschrauben seitlich am Meldergehäuse.



Dämmerungswert (Lux)

Der Einschaltwert des Lichtes kann zwischen 40 und 2000 Lux vorgegeben werden. Bei Bedarf kann der aktuelle Helligkeitsschaltwert im Test-Modus ermittelt werden (siehe unten «Einschaltdauer / Nachlaufzeit (Time)»)

Nachtbetrieb

Symbol : Das Gerät schaltet die Beleuchtung erst ein, wenn es dunkel ist (ca. 2 Lux)

Tag-/Nachtbetrieb

Symbol : Das Gerät schaltet die Beleuchtung unabhängig von der Helligkeit.

Einschaltdauer / Nachlaufzeit (Time)

Die Nachlaufzeit kann von 30 sec. bis 30 min. eingestellt werden.

Impulsfunktion

Symbol : Impuls < 1 Sek.

In dieser Position kann z.B. ein Treppenhauselevator oder Gong angesteuert werden, Impulsdauer 1 Sek. Ein, 9 Sek. Aus

Testmodus

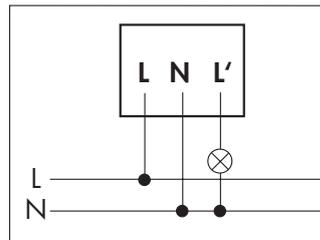
Symbol **TEST**:

1. Testbetrieb: Jede Bewegung schaltet das Licht für 1 sec. ein, danach für 2 sec. aus, unabhängig von der Helligkeit.

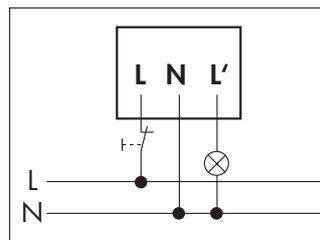
2. Ermittlung des aktuellen Dämmerungswertes mit Hilfe der LED-Anzeige: Dazu Lux-Drehregler von Mond (=Nachtbetrieb) beginnend langsam in Richtung Sonne (=Tag-/Nachtbetrieb) drehen. Erlischt die LED, so ist «Dunkel» erkannt worden und der LUXOMAT® PD4 wird bei verlassen des TEST-Modus und erkannter Bewegung die angeschlossene Beleuchtung einschalten.

SCHALTBILDER

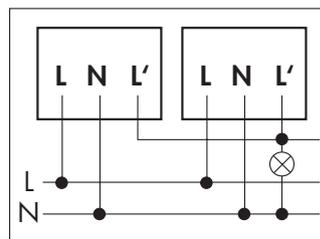
Normalbetrieb



Normalbetrieb mit externem Taster



Taster muss ca. 0.5 - 2 sec. gedrückt werden. Licht löscht danach automatisch nach mind. 1 Minute oder Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit.



Parallelbetrieb

Wir empfehlen, nicht mehr als 5 Stk. PD4 Bewegungsmelder parallel zu schalten. Bei grösserer Anzahl können z.B. durch die Grösse/Unübersichtlichkeit des Erfassungsbereiches vermehrt Fehlschaltungen auftreten. Auch können empfindliche Schütze aufgrund des summierten Ruhestroms zum Kleben neigen. In kritischen Situationen kann der Einsatz eines RC-Gliedes nötig sein (E-Nr: 578 500 009)

FEHLERANALYSE

Mögliche Störungen	Ursache	Behebung
Licht brennt nicht	<ul style="list-style-type: none"> Die Lampe ist defekt Keine Netzspannung vorhanden Dämmerungswert nicht der gegebenen Situation angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> Glühlampe ersetzen Die Sicherung der Unterverteilung überprüfen Dämmerungswert mit Stellschraube verstellen
Licht brennt ständig oder ungewolltes Einschalten des Lichts bei Dunkelheit	<ul style="list-style-type: none"> Ständige oder vorübergehende Wärmebewegung im Erfassungsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> Auf Gegenwart von Tieren, Heizkörpern oder Lüftern achten. Falls Bewegungen durch Störquellen verursacht, diese aus Erfassungsbereich entfernen. Das korrekte Funktionieren des LUXOMAT® PD4 durch vollständiges Abdecken der Fresnel-Linse kontrollieren. Nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit muss der PD4 das Licht ausschalten
Licht brennt ständig, auch tagsüber	<ul style="list-style-type: none"> Dämmerungswert nicht der gegebenen Situation angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> Dämmerungswert mit Stellschraube verstellen.
Die angeschlossene Leuchte schaltet zu spät ein oder die Reichweite ist zu klein	<ul style="list-style-type: none"> Der Detektor ist zu hoch/zu tief montiert oder frontale Annäherung 	<ul style="list-style-type: none"> Gegebenenfalls Befestigungshöhe/Montageort korrigieren. Die empfohlene Montagehöhe beträgt 2.5 - 3.0 m

TECHNISCHE DATEN

Bewegungsmelder PD4

Netzspannung	230 V~ ± 10 %
Erfassungsbereich	360° (reduzierbar mit Abdeckclips/Abdeckstreifen)
Reichweite bei Montagehöhe=2.5	Bei seitlichem Vorbeigehen: ca. Ø 24 m Bei direktem Draufzugehen: ca. Ø 8-9 m
Montagehöhe	empfohlen, 2.5 - 3.0 m
Schutzart	PD4 360 AP IP44 PD4 360 UP IP20
Abmessungen	PD4 360 AP Ø 106 mm, Tiefe 73 mm PD4 360 UP Ø 103 mm, Tiefe 39 mm, Einbautiefe 36 mm
Betriebstemperatur	-25°C - + 55°C
Gehäuse	UV-stabilisierter ABS-Kunststoff
Kontakt für Lichtsteuerung	Schaltkriterium: Bewegung und Helligkeit Schaltleistung: ohmsche Last max. 10 A induktive Last max. 5 A Halogenlampen mit Trafo 1000 VA EVG einflammig: 30 x 18W, 25 x 36W, 20 x 58W EVG zweiflammig: 20 x 18W, 15 x 36W, 10 x 58W
Nachlaufzeit:	einstellbar, Impuls 1 sec., 30 sec. - 30 min.
Helligkeit:	einstellbar, ca. 2 - 2500 Lux

Zubehör

Abmessungen	Ballschutzkorb: Ø 200 mm, Höhe 80 mm
-------------	--------------------------------------

CE Konformitätserklärung: Das Produkt erfüllt die Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und die EMV-Richtlinie 89/336/EWG

GARANTIE

LUXOMAT® Produkte werden mit den modernsten Geräten produziert und sind werkseitig geprüft. Sollte dennoch ein Mangel auftreten, leistet der Hersteller in nachfolgendem Umfang Gewähr.

- Dauer:** Die Dauer der Garantie richtet sich nach den gesetzlichen Richtlinien.
- Umfang:** Das Gerät wird vom Hersteller in seinem Werk nach seiner Wahl unentgeltlich ausgebessert oder neu gefertigt, wenn es innerhalb der Garantiefrist nachweisbar wegen eines Fertigungs- oder Materialfehlers unbrauchbar wird oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.
- Ausschluss:** Die Garantie bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht VDE - gemässer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte, Folge- und Vermögensschäden.

Im Gewährleistungsfall ist das Gerät zusammen mit der ausgefüllten Garantiekarte, dem Kaufbeleg, einer kurzen Beschreibung der Beanstandung und ausreichend frankiert an folgende Adresse zu senden:

B.E.G. Generalvertretung Schweiz:

Swisslux AG
Industriestrasse 8
8618 Oetwil am See
Internet: www.swisslux.ch
E-Mail: info@swisslux.ch



Achtung! Ohne Garantiekarte und Kaufbeleg kann leider keine Garantieabwicklung erfolgen.

Gerätetyp: LUXOMAT® PD4	Verkaufsdatum:
PD4 360 AP <input type="checkbox"/>	
PD4 360 UP <input type="checkbox"/>	

Stempel und Unterschrift des Händlers:

Anschrift des Absenders:

Name:

Strasse:

PLZ / Ort:

Festgestellte Mängel:

